

Montag, den 9. Februar 1835.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Louis Lafont,

erstem Violinist der Höfe von Paris und Petersburg.

Erster Theil.

Ouverture, von Mozart.

Violin-Concert, comp. und vorgetragen vom Concertgeber.

Arie, aus Euryanthe von M. von Weber, gesungen von
Hrn. Blume.

Erinnerung an den Simplom, Variationen über Schweitzer-
lieder, comp. und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

Ouverture, von B. Romberg.

Instrumental-Satz.

Grosse Fantasie und Variationen über beliebte Thema's aus
der Stimmen von Portici, comp. und vorgetragen vom
Concertgeber.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bis Montag Mittag in den Musikalien-
handlungen der Herren W. Härtel und Probst-Kistner zu bekommen. Abends an
der Kasse kostet das Billet 1 Thaler.*

Anfang halb 7 Uhr.

Mus. II 9 39. 18

Montag, den 9. Februar 1838.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Louis Lalouet,

erstem Violinist der Hölle von Paris und Petersburg.

Erster Theil

Overture, von Mozart.

Violin-Concert, comp. und vorgetragen vom Concertgeber.

Die aus Ruyter'sche von H. von Weber, Gesungen von

Hrn. Blum.

Erinnerung an den Zülpfen, Variationen über Schweizer-

lieder, comp. und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil

Overture, von H. Romberg.

Instrumental-Satz.

Große Fantasie und Variationen über beliebige Thema's aus

der Stimmen von Fortici, comp. und vorgetragen vom

Concertgeber.

Kinder-Billetts zu 10 Kreuzer sind bis Montag Mittag in der Musikanten-
handlungen der Herren W. Klotz und Vogel-Klotz zu bekommen. Abends an
den Kassen kostet das Billet 1 Thaler.

Anfang halb 7 Uhr.

MT/1163/2002

1838